

Mitglied SPD-Fraktion:

Ausschussmitglied Kurt Lorentz
Ausschussmitglied Margit Stoermer
Ausschussmitglied Hermann Stolle

Mitglied CDU-Fraktion:

Ausschussmitglied August Desenz
Ausschussvorsitzender Jörn Felbier
Stellv. Ausschussvorsitzender Philipp Panzer

Mitglied FDP-Fraktion:

Ausschussmitglied Susanne Bauermeister

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Grundmandat Claus Westerman

es fehlte entschuldigt:

Ausschussmitglied Joachim Ender
Ausschussmitglied Karlheinz Föhlinger

Verwaltung:

Jens Stoffers
Peter Gniech
Gerd-Dieter Mönck
Protokollführerin Dagmar Müller

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal- und Gleichstellungsfragen vom 01.12.2008
- 3 Vorlagen an den Rat
 - 3.1 Stellenplan 2009 - Bestandteil des Haushaltsplanes
- 4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss
Angelegenheiten von Beamten
 - 4.1 Beförderung Gerd-Dieter Mönck
Ausnahmen vom Einstellungsstopp
 - 4.2 Übernahme von Anwärtern des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes
- 5 Mitteilungen und Anfragen
 - 5.1 Vorstellung des neuen Mitarbeiters Herrn Broszeit aus dem RPA
 - 5.2 ZAG - Zentrum für Arbeit und Grundsicherung
 - 5.3 Konsolidierungsprogramm 2010 - 2012

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal- und Gleichstellungsfragen vom 01.12.2008

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal- und Gleichstellungsfragen vom 01.12.2008 wurde genehmigt.

3 Vorlagen an den Rat

3.1 Stellenplan 2009 - Bestandteil des Haushaltsplanes

Herr Stoffers erläuterte, dass der Stellenplan 2009 erstmals in digitaler Form erstellt wurde. Er verdeutlichte den Ausschussmitgliedern die einzelnen Positionen, Abkürzungen und Hintergründe der Zu- und Abgänge sowie den Veränderungen von Entgeltgruppen.

Herr Felbier unterstrich, dass er der Meinung sei, ein weiterer Personalabbau könne nur nach genauer Aufgabenkritik durchgeführt werden. Zudem bat er die Verwaltung um Auskunft, wie viel AnwärterInnen 2009 eingestellt werden würden. **Herr Stoffers** informierte, dass die Ausbildung von zwei BeamtenanwärterInnen im gehobenen Dienst sowie fünf im mittleren Dienst geplant sei.

Beschluss: - einstimmig zugestimmt-

Den vorgesehenen Veränderungen zum Stellenplan 2009 (Bestandteil des Haushaltsplanes) wird zugestimmt.

4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

Angelegenheiten von Beamten

4.1 Beförderung Gerd-Dieter Mönck

Herr Stoffers verdeutlichte, dass die Tätigkeiten der Personalentwicklung, Organisation und Darstellung von Kosten in der heutigen Zeit eine zunehmend wichtigere Rolle im Personalsystem spiele.

Herr Mönck stellte sich persönlich vor und beschrieb seine langjährige Erfahrung im Fachbereich Zentrale Dienste in der Personalwirtschaft, Personalentwicklung, Personalkostencontrolling und Organisationsentwicklung.

Nach anschließender Diskussion der Herren **Panzer, Felbier, Mönck** und **Stoffers** über Personalkosten, entsprechendes Controlling, der Personalsituation ARGE und der neuen Europäischen Dienstleistungsrichtlinie bat der Ausschussvorsitzende Herrn Mönck den Raum während der folgenden Abstimmung zu verlassen.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Stadtamtmann Gerd-Dieter Mönck, Fachbereich Zentrale Dienste, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zum Stadtratsrat zu ernennen.

Ausnahmen vom Einstellungsstopp4.2 Übernahme von Anwärtern des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes

Der Vorsitzende erläuterte die Vorlage.

Frau Bauermeister verdeutlichte, dass hinsichtlich der Übernahme der Brandmeisteranwärter kaum Diskussionsmöglichkeit bestünde. Der Personalbedarf der Feuerwehr wäre aufgrund der gesetzlichen Neuregelung der 48-Std. Woche genau kalkuliert.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Die Brandmeisteranwärter

- **Benjamin Awischus**
- **Stefan Drantmann**
- **Detlef Janßen**
- **Stephan Jungenkrüger**
- **Malte Koeppen**
- **Christian Köster**
- **Tobias Krümpelbeck**
- **Daniel Schaumburg**

werden vorbehaltlich des Bestehens der Laufbahnprüfung und der Erfüllung der sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen mit Wirkung vom 01.04.2009 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe zum Brandmeister z.A. ernannt. Sofern die Änderungen des NBG zum 01.04.2009 in Kraft treten sollten, erfolgt die Ernennung zum Brandmeister.

5 Mitteilungen und Anfragen5.1 Vorstellung des neuen Mitarbeiters Herrn Broszeit aus dem RPA

(Dieser Punkt wurde direkt nach der Genehmigung der Niederschrift vorgezogen!)

Auf Wunsch einzelner Ausschussmitglieder stellte sich der Diplom-Betriebswirt Herr Bernd Broszeit als neuer Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes vor.

Abschließend wurde über die anstehenden Prüfungen der Jahresabschlüsse gesprochen.

5.2 ZAG - Zentrum für Arbeit und Grundsicherung

Frau Stoermer bat um Information hinsichtlich der Einrichtung des Zentrums für Arbeit und Grundsicherung zum 01.01.2011 und der noch eventuellen Möglichkeit, politisch Einfluss zu nehmen.

Herr Stoffers verdeutlichte, dass das ZAG kraft Gesetzes entstünde und es kein Platz für Verhandlungen gäbe. Der Bund wolle nunmehr die 69 Optionskommunen verfassungsrechtlich absichern (jedoch keinesfalls ausweiten!). Die Leistungsträger (Stadt und Arbeitsagentur) können keine getrennte Aufgabenträgerschaft vereinbaren. Die Aufgaben werden ins Zentrum hineingezogen.

5.3 Konsolidierungsprogramm 2010 - 2012

Herr Stoffers informierte darüber, dass seiner Meinung nach ohne entsprechendes Konsolidierungsprogramm eine Genehmigung des Haushalts 2009 nicht zustande kommen würde. Er appellierte an die Ausschussmitglieder, einen Grundsatzbeschluss zu fassen um der Verwaltung diese Zielvorgabe zu setzen.

Anhand der einzelnen Seiten der sich im Anhang befindenden Power-Point Präsentation erläuterte **Herr Stoffers** die Quotierung der Personalkosteneinsparungen, die demografische Entwicklung der Beschäftigtenzahlen sowie das theoretische Einsparpotential mit einigen Vorschlägen.

Die nachfolgende Diskussion beendete **Herr Felbier** damit, dass der Ausschuss diesem grundsätzlich zustimme. Er verdeutlichte allerdings eindringlichst, sich trotz Stellenabbau weiterhin auf „Ausbildung“ zu fokussieren.

Abschließend sprach der Ausschuss die Empfehlung aus, die Verwaltung zu beauftragen, für die im Konsolidierungskonzept dargestellten Personalkosteneinsparungen konkrete Maßnahmen zu entwickeln.

Ende der Sitzung 16:20 Uhr

Jens Stoffers
Erster Stadtrat

Jörn Felbier
Ausschussvorsitzender

Dagmar Müller
Protokollführerin